

99984-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Generalunternehmerleistungen für den Neubau eines Hallenbades in Wenden

OJ S 34/2024 16/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wenden

E-Mail: l.itschert@cbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalunternehmerleistungen für den Neubau eines Hallenbades in Wenden

Beschreibung: Die Gemeinde Wenden sucht einen Auftragnehmer, der auf Basis einer vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Entwurfsplanung (LP 3) sowie einer funktionalen Leistungsbeschreibung (LP 6) den Neubau eines Hallenbades inkl. der Außenanlagen und den dazugehörigen Parkplätzen in der Planung LP 4 (Bauantrag) und LP 5

(Ausführungsplanung) fertigstellt und schlüsselfertig errichtet. Das neue Hallenbad-Gebäude muss ein Becken mit 4 Bahnen à 25 m Länge (25 x 10 m) mit einer durchgehenden Wassertiefe von 1,80 m, Wettkampfkategorie D, sowie einen halbseitigen Hubboden (10 x 12,5 m) mit dem eine Wassertiefe von 0,00 m bis 1,80 m gefahren werden kann, aufweisen.

Weiterhin ist ein 1 m Sprungbrett einzuplanen. Das Becken einschließlich aller erforderlichen Nebenräume lt. Raumprogramm muss umgesetzt werden. Zu berücksichtigen ist, dass der Heizleistungsbedarf vollumfänglich mittels zweier parallel betriebener Wärmepumpen (2 x ca. 140 kW) sicherzustellen ist. Als Quellenergie dienen Erdwärmesonden sowie bei geeigneten Temperaturen die Außenluft. Auf dieser Basis hat der Auftragnehmer aufzusetzen und ab

Leistungsphase 4 sämtliche zur schlüsselfertigen Errichtung des Hallenbades inkl. der dazugehörigen Außenanlagen und Parkplätze noch erforderlichen Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI sowie Bauleistungen zu erbringen. Hierzu gehören u.A. der Abbruch des derzeit auf dem Grundstück vorhandenen Parkplatzes, das Erstellen der Genehmigungs- und Ausführungsplanung, die Beantragung der Baugenehmigung, die Erstellung der Werk- und Montageplanung sowie der notwendigen Detailleitplanungen, die Baustelleneinrichtung und Erschließung, die Sicherung der direkt an das Baufeld angrenzenden bzw. umliegenden Bebauung einschließlich Beweissicherung und die

Errichtung des schlüsselfertigen, funktions- und abnahmefähigen Objekts. Der Standort des neuen Hallenbades wird auf dem bestehenden öffentlichen Parkplatz der Gesamtschule am Peter-Dassis-Ring in 57482 Wenden (Teilbereich des Flurstückes 1646) sein. Einzelheiten können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: e1538a93-6edf-491c-aa77-d05f2a0bcfef
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder, 45111000

Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen,

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71327000 Dienstleistungen in der

Tragwerksplanung, 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Wenden

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Das Verfahren wird zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Von allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden die besten 5 zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Bei mehreren Bewerbern auf dem 5. Platz entscheidet das Los. In der ersten Runde der Angebotsphase sind von den Bewerbern indikative Erstangebote abzugeben; ein Zuschlag wird in dieser ersten Runde nicht erteilt. Im Anschluss an den Eingang der Erstangebote werden alle Bieter, die ein indikatives frist- und formgemäßes Erstangebot abgegeben haben, zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Die Auftraggeberin behält sich vor, basierend auf dem Ergebnis der Verhandlungsgespräche die Vergabeunterlagen fortzuschreiben. Nach den Verhandlungsgesprächen erhalten alle Bieter Gelegenheit zur Abgabe eines Folgeangebotes. Ob im Anschluss eine weitere Verhandlungsrunde durchgeführt wird, wird nach Bedarf entschieden. Wenn sie beabsichtigt, die Verhandlungen abzuschließen, wird die Auftraggeberin die Bieter unterrichten und eine einheitliche Frist für die Abgabe finaler, verbindlicher Angebote festlegen. 2. Eine Kostenerstattung für die Erstellung eines Teilnahmeantrages und/oder Angebotes findet nicht statt. 3. Die Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb werden den Bewerbern auf der Vergabepattform www.subreport-elvis.de barrierefrei zur Verfügung gestellt. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen ausschließlich diese verwendet werden. Die Formblätter sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 6 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Den Verfügbarkeitsnachweis kann der Bewerber auch in anderer Art und Weise erbringen. 4. Das Verfahren wird über die eVergabe-Plattform www.subreport-elvis.de durchgeführt. Die Teilnahmeanträge und Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 5. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich /telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die später als 8 Tage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden, nicht zu beantworten. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 12 a EU Absatz 3 VOB/A bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. 6. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen;

die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU vorliegen (Formblatt 1). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben. Alternativ: Gültige Präqualifikation
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen,(Formblatt 2). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalunternehmerleistungen für den Neubau eines Hallenbades in Wenden
Beschreibung: Die Gemeinde Wenden sucht einen Auftragnehmer, der auf Basis einer vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Entwurfsplanung (LP 3) sowie einer funktionalen Leistungsbeschreibung (LP 6) den Neubau eines Hallenbades inkl. der Außenanlagen und den dazugehörigen Parkplätzen in der Planung LP 4 (Bauantrag) und LP 5 (Ausführungsplanung) fertigstellt und schlüsselfertig errichtet. Das neue Hallenbad-Gebäude muss ein Becken mit 4 Bahnen à 25 m Länge (25 x 10 m) mit einer durchgehenden Wassertiefe von 1,80 m, Wettkampfkategorie D, sowie einen halbseitigen Hubboden (10 x 12,5 m) mit dem eine Wassertiefe von 0,00 m bis 1,80 m gefahren werden kann, aufweisen. Weiterhin ist ein 1 m Sprungbrett einzuplanen. Das Becken einschließlich aller erforderlichen Nebenräume lt. Raumprogramm muss umgesetzt werden. Zu berücksichtigen ist, dass der Heizleistungsbedarf vollumfänglich mittels zweier parallel betriebener Wärmepumpen (2 x ca. 140 kW) sicherzustellen ist. Als Quellenergie dienen Erdwärmesonden sowie bei geeigneten Temperaturen die Außenluft. Auf dieser Basis hat der Auftragnehmer aufzusetzen und ab Leistungsphase 4 sämtliche zur schlüsselfertigen Errichtung des Hallenbades inkl. der dazugehörigen Außenanlagen und Parkplätze noch erforderlichen Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI sowie Bauleistungen zu erbringen. Hierzu gehören u.A. der Abbruch des derzeit auf dem Grundstück vorhandenen Parkplatzes, das Erstellen der Genehmigungs- und Ausführungsplanung, die Beantragung der Baugenehmigung, die Erstellung der Werk- und Montageplanung sowie der notwendigen Detailplanungen, die Baustelleneinrichtung und Erschließung, die Sicherung der direkt an das Baufeld angrenzenden bzw. umliegenden Bebauung einschließlich Beweissicherung und die Errichtung des schlüsselfertigen, funktions- und abnahmefähigen Objekts. Der Standort des neuen Hallenbades wird auf dem bestehenden öffentlichen Parkplatz der Gesamtschule am Peter-Dassis-Ring in 57482 Wenden (Teilbereich des Flurstückes 1646) sein. Einzelheiten können den Vergabeunterlagen entnommen werden.
Interne Kennung: E19414627

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder, 45111000

Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen,

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71327000 Dienstleistungen in der

Tragwerksplanung, 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Wenden

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Kriterien zur Auswahl der Bewerber im Teilnahmewettbewerb:

Unter allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nicht aus formalen Gründen auszuschließen sind, erfolgt die Auswahl nach den folgenden Kriterien: 1) Anzahl der Referenzen Gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Bekanntmachung ist mindestens eine Referenz

gefordert, im Rahmen derer der Bewerber als GU, GÜ oder TU ein Schwimmbad mit einem Bauvolumen von mind. 5 Mio. EUR neu gebaut oder saniert hat. Die Referenz muss aus den letzten fünf Jahren stammen, d.h. in diesem Zeitraum abgeschlossen worden sein. Ein

Bewerber, der mehr als ein Projekt nachweisen kann, das die beschriebenen

Mindestanforderungen erfüllt, erhält für jede weitere, über die Mindestanforderung

hinausgehende Referenz 1 Punkt. Maximal sind 3 Punkte erhältlich, wenn ein Bewerber vier passende Referenzprojekte nachweisen kann. 2) Vergleichbarkeit der Referenzen Darüber

hinaus werden Punkte vergeben, wenn eine oder mehrere der Referenzen, die die

Mindestanforderung gemäß Abschnitt 5.1.9 erfüllen, eines oder mehrere der folgenden

Kriterien erfüllen: • Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um einen Neubau – 1 Punkt •

Gegenstand der Referenz war ein Hallenbad – 1 Punkt • Der Bewerber hat im Rahmen des

Referenzprojektes neben den Bauleistungen die vollständige Genehmigungs- und

Ausführungsplanung (LPH 4 und 5 gem. HOAI) für das Schwimmbad erstellt – 2 Punkte • Das

Referenzprojekt beinhaltet mindestens ein Edelstahlbecken – 3 Punkte • Das Referenzprojekt

beinhaltet eine Geothermie-Anlage und die Leistungen des Bewerbers haben die Errichtung

oder Sanierung dieser Anlage umfasst – 3 Punkte Pro Referenz sind maximal 10 Punkte

erreichbar. Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die vier im Hinblick auf die

beschriebenen Kriterien besten Referenzen bewertet, sodass maximal 40 Punkte erreichbar

sind. Insgesamt sind damit in der Summe aller Kriterien maximal 43 Punkte erreichbar. Bei

mehreren Bewerbern auf dem 5. Platz entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket der EU (VO EU 2022/576 Russland), Formblatt 3. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz mit vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt 7). Vergleichbar sind Bauleistungen, die als Generalunternehmer erbracht wurden.

Mindestanforderung: Mindestens erforderlich ist ein Umsatz mit GU-Bauleistungen in Höhe von 12 Mio. Euro im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die geforderten Erklärungen und Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft durch die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens, muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. in Form einer Verpflichtungserklärung gemäß Formblatt 6) beifügen. In diesem Fall verlangt die Auftraggeberin eine gemeinsame Haftung des Bewerbers sowie des Drittunternehmens für die Auftragsausführung (vgl. § 6d Abs. 2 VOB/A-EU). Der Bewerber und das seine Eignung leihende Unternehmen haften in diesem Fall als Gesamtschuldner im Sinne von §§ 421 ff. BGB.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bauherrenhaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass der Bewerber über eine ausreichende Haftpflichtversicherung verfügt oder diese im Auftragsfall abschließen wird (Formblatt 8). Mindestanforderung: Mindestens gefordert ist eine Bauherrenhaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils 5.000.000 Euro für Personenschäden einerseits und Sach- und Vermögensschäden andererseits, die in jedem Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung steht. Die geforderten Erklärungen und Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft durch die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens, muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. in Form einer Verpflichtungserklärung gemäß Formblatt 6) beifügen. In diesem Fall verlangt die Auftraggeberin eine gemeinsame Haftung des Bewerbers sowie des Drittunternehmens für die Auftragsausführung (vgl. § 6d Abs. 2 VOB/A-EU). Der Bewerber und das seine Eignung leihende Unternehmen haften in diesem Fall als Gesamtschuldner im Sinne von §§ 421 ff. BGB.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vergleichbare Referenzprojekte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zu Referenzprojekten betreffend den Neubau und/oder die Sanierung eines Schwimmbads als GU, GÜ oder TU, (Formblatt 9) Mindestanforderung: Mindestens erforderlich ist ein Referenzprojekt, im Rahmen dessen der Bewerber als GU, GÜ oder TU ein Schwimmbad mit einem Bauvolumen von mind. 5 Mio. EUR neu gebaut oder saniert hat. Die Referenz muss aus den letzten fünf Jahren stammen, d.h. in diesem Zeitraum abgeschlossen worden sein. Die geforderten Erklärungen und Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. eine Verpflichtungserklärung nach Formblatt 6) beifügen. In diesem Fall ist es erforderlich, dass das/die Drittunternehmen die Leistung erbringen, für die ihre Kapazitäten benötigt werden (vgl. § 6d Abs. 1 Satz 3 VOB/ A-EU).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 43,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist ein aktueller Auszug (nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab dem Datum der Teilnahmefrist) aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes des Bewerbers. Bei Bewerbergemeinschaften ist ein entsprechender Auszug von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Alternativ: Gültige Präqualifikation

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19414627>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19414627>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 16a EU VOB/A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Arbeitsgemeinschaft

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wenden

Registrierungsnummer: Keine Angabe

Postanschrift: Hauptstraße 75

Stadt: Wenden

Postleitzahl: 57482

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

E-Mail: l.itschert@cbh.de

Telefon: +492219519089

Internetadresse: <https://www.gemeinde-wenden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: Keine Angabe

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 299716f1-1d2e-4154-a665-1823a6b5b81d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/02/2024 15:00:42 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 99984-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 34/2024
Datum der Veröffentlichung: 16/02/2024